

## Zukunftswerkstatt Hahnheim – ein tolles, zukunftsweisendes Unterfangen!

Unter dem Motto <Gestalten – Voranbringen – Fit für die Zukunft> haben fast 50 Hahnheimerinnen und Hahnheimer am Samstag, den 22. März 2014, einen ganzen Tag ihrer Freizeit investiert und an einer Zukunftswerkstatt teilgenommen. Diese wurde von einem Moderatoren-Team um Herrn Spoo von der Kreisverwaltung engagiert angeleitet und von der Gemeinde unterstützt.

Zunächst wurde mit einer „Mecker“-Phase gestartet, in der neben anderen Missständen v.a. die mangelnde Transparenz zwischen Gewählten und Wählern in der Gemeinde beanstandet wurde. In einer zweiten Kreativ-Phase wurden nach dem Mittagessen in Gruppen Visionen in künstlerischer Form für unsere Gemeinde entworfen – z.B. ein buntes 2 Häuser-Monument, das mögliche, vielfältige Vernetzungen von Jung und Alt in kreativer Form ausdrückt. Abschließend wurden nach der Kaffee-Pause konkrete Projekte erarbeitet sowie auch gleich Verantwortliche dafür benannt und konkrete Termine festgelegt. Solche Projekte sind Wanderwege und Lehrpfade, das Radwegenetz, eine Ehrenamtsbörse, ein Musikprojekt von Groß und Klein in der Grundschule, ein Junger Rat, neue Wege von Transparenz in der Kommunalpolitik u.a.m.

Eine Projektgruppe hat mit der Bezeichnung <Netzwerk Hahnheim – Bürger helfen Bürgern> und unter dem Motto <Vernetzen, Helfen, Miteinander...> erste konkrete Schritte unternommen. Gleich nach Ostern wird ein Flyer an alle Haushalte verteilt, wo man mit einem Rückläufer mitteilen kann, was man anbieten möchte, was man benötigt und welche Anregungen man unterbreiten möchte. Die Rückmeldungen wären dann als Ehrenamtsbörse die Grundlage für ein aktives Miteinander von Jung und Alt, von Jugendlichen und

Erwachsenen, von Senioren und Seniorinnen u.a.m.

Die Termine dieser und anderer Projektgruppen werden in den Zeitungen und auf der Homepage der Gemeinde öffentlich gemacht. Wer noch mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen. Eine Dokumentation der Zukunftswerkstatt Hahnheim wird vom Kreis erstellt und ist Ende April im Ort erhältlich und auch auf der Homepage zu lesen.

Hans Bingula (für den Initiatorenkreis Zukunftswerkstatt)